



Fakultät / Fachbereich: Erziehungswissenschaft/EW 2
Seminar/Institut: Behindertenpädagogik

Ab dem 01.07.2018 ist in dem **Projekt „Professionelles Lehrerhandeln zur Förderung fachlichen Lernens unter sich verändernden gesellschaftlichen Bedingungen (ProfaLe)“**

die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 100 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen bis zum 31.12.2018.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgaben:

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im o.g. Projekt. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

Aufgabengebiet:

Die ausgeschriebene Stelle ist im Handlungsschwerpunkt „Inklusion“ angesiedelt. Das Aufgabengebiet umfasst die die Koordination der Forschungs- und Entwicklungsaufgaben im Handlungsschwerpunkt mit dem Schwerpunkt der Entwicklung eines Forschungs- und Evaluationsdesigns sowie die Gestaltung der Zusammenarbeit mit den weiteren Handlungsschwerpunkten des Projekts. Darüber hinaus gehören die Entwicklung und Evaluation von Seminarkonzepten zur Integration einer inklusiven Perspektive in Lehrveranstaltungen, Dokumentation und Dissemination von Projektergebnissen sowie Implementation und Verstetigung der Maßnahmen zu den Aufgaben.

Einstellungsvoraussetzungen:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums in der Erziehungswissenschaft, Lehramt oder Psychologie. Expertise in der Bearbeitung inklusionsrelevanter Fragen und/oder in der Entwicklung von Evaluationskriterien, in der Planung, Durchführung und Auswertung empirischer Studien sind erwünscht. Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft sowie das Interesse und die Bereitschaft, an der Weiterentwicklung der Lehrerbildung an der Universität Hamburg mitzuwirken, werden vorausgesetzt.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Gabi Ricken oder schauen Sie im Internet unter www.profale.uni-hamburg.de nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum **23.05.2018** an:

gabriele.ricken@uni-hamburg.de

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden